



aero naut

SAR II

Bestell-Nr. 3061/00



Das **SAR Boot** ist für Anfänger, aber auch für fortgeschrittene Modellbauer geeignet. Bevor Sie mit dem Bau beginnen, kontrollieren Sie anhand der Stückliste, ob der Bausatz alle für den Bau erforderlichen Teile enthält. Lesen Sie vor Baubeginn diese Anleitung durch und schauen Sie sich die Bilder zu den Baustufen an. Die einzelnen Teile schneiden Sie mit einer scharfen Messerspitze mit einer Reserve für die Bearbeitung aus den Platten. Vor dem Kleben empfehlen wir, die Teile mit warmem Wasser, dem ein paar Tropfen Spülmittel zugesetzt sind, zu entfetten.

Das Material des Bootes ist ABS, daher sind geeignete Klebstoffe und Farben zu verwenden. Den Klebstoff tragen Sie nur auf die Klebeflächen in einer dünnen Schicht auf, achten Sie darauf, dass der Kleber nicht außerhalb der Klebefläche aufgetragen wird. Die geklebten Teile lassen Sie immer gut austrocknen.

Lagern oder transportieren Sie das fertige Modell nur bei Temperaturen von unter 50°C. Bei höheren Temperaturen (z. B. im Sommer beim Transport im PKW) kann es zur Verformung mancher Modellteile kommen.

Folgende Werkzeuge und Hilfsmittel werden für den Bau benötigt: Messer, Schere, Nadelfeileinsatz, Wäscheklammern, kleine Pinsel, Bohrerersatz (1,5; 2; 3; 4 mm), Laubsäge, Lötkolben und Lötzinn.

Empfohlenes Zubehör / Antrieb

Motor Race 400 7,2V Bestell-Nr. 7000/40
Fahrtregler Mult-Mos 25 Bestell-Nr. 7019/71
Fahrakku 6 Zellen NiCd 1,7Ah

Passender Klebstoff

Ruderer L530
Bestell-Nr. 7646/42

Bauanleitung

Kleben Sie zuerst die Ständerteile 2 zusammen und lassen Sie den Klebstoff vollständig trocknen. Platzieren Sie das Modell für den weiteren Ausbau am besten direkt auf dem Ständer.

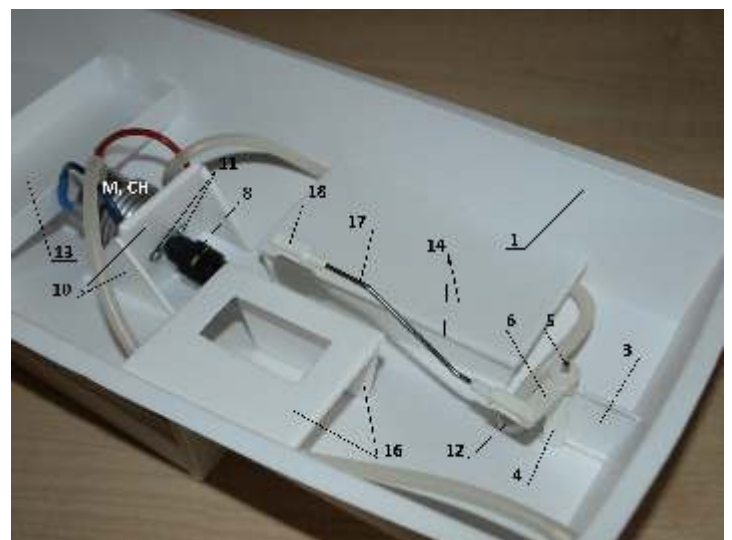
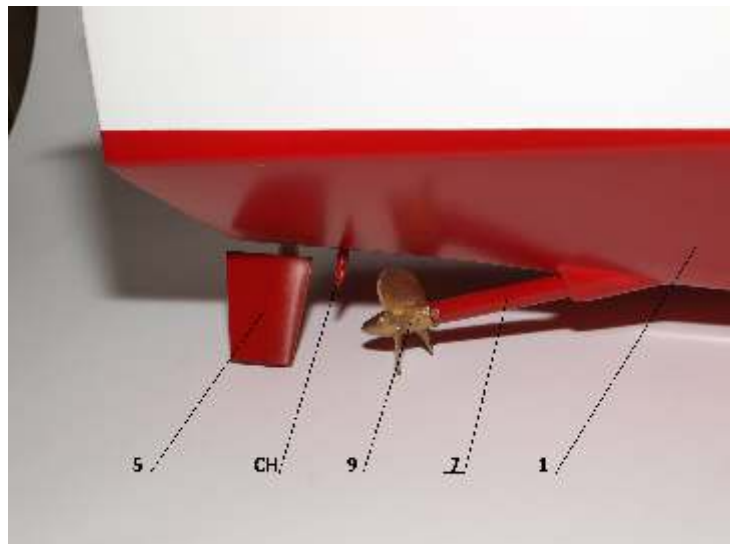
Die Fenster können unterschiedlich ausgebaut werden. Die einfachere Methode ist mit den beiliegenden Aufklebern diese nur anzudeuten. Etwas anspruchsvoller ist es, die Fenster passgenau auszuschneiden. Dazu empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Verwenden Sie die Aufkleber um die Fenster zu markieren. Bohren Sie dann zuerst mit einem 2mm und danach mit einem 4mm Bohrer ein Loch in das Fenster und feilen Sie die runden Fenster weiter aus. Die eckigen Fenster werden ebenfalls wie beschrieben gebohrt und mit einem scharfen Messer ausgeschnitten.

Kleben Sie den Ruderker 4 zusammen. Bohren Sie in den Rumpf ein 2-mm-Loch (die Bohrstelle ist im Rumpf markiert). Bohren Sie mit 4 mm auf und feilen Sie dann mit einer feinen Feile nach. Kleben Sie den Koker in den Rumpf und kleben Sie die Abstützung 3 ein.

Setzen Sie das Ruder 5 in den Ruderker ein und schieben Sie von oben den Ruderhebel 6 auf. Das Ruder muss sich frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass der Ruderker genau senkrecht zur Oberkante des Rumpf ausgerichtet ist, da sonst die Fahrtrichtung des Modells beeinflusst werden kann.

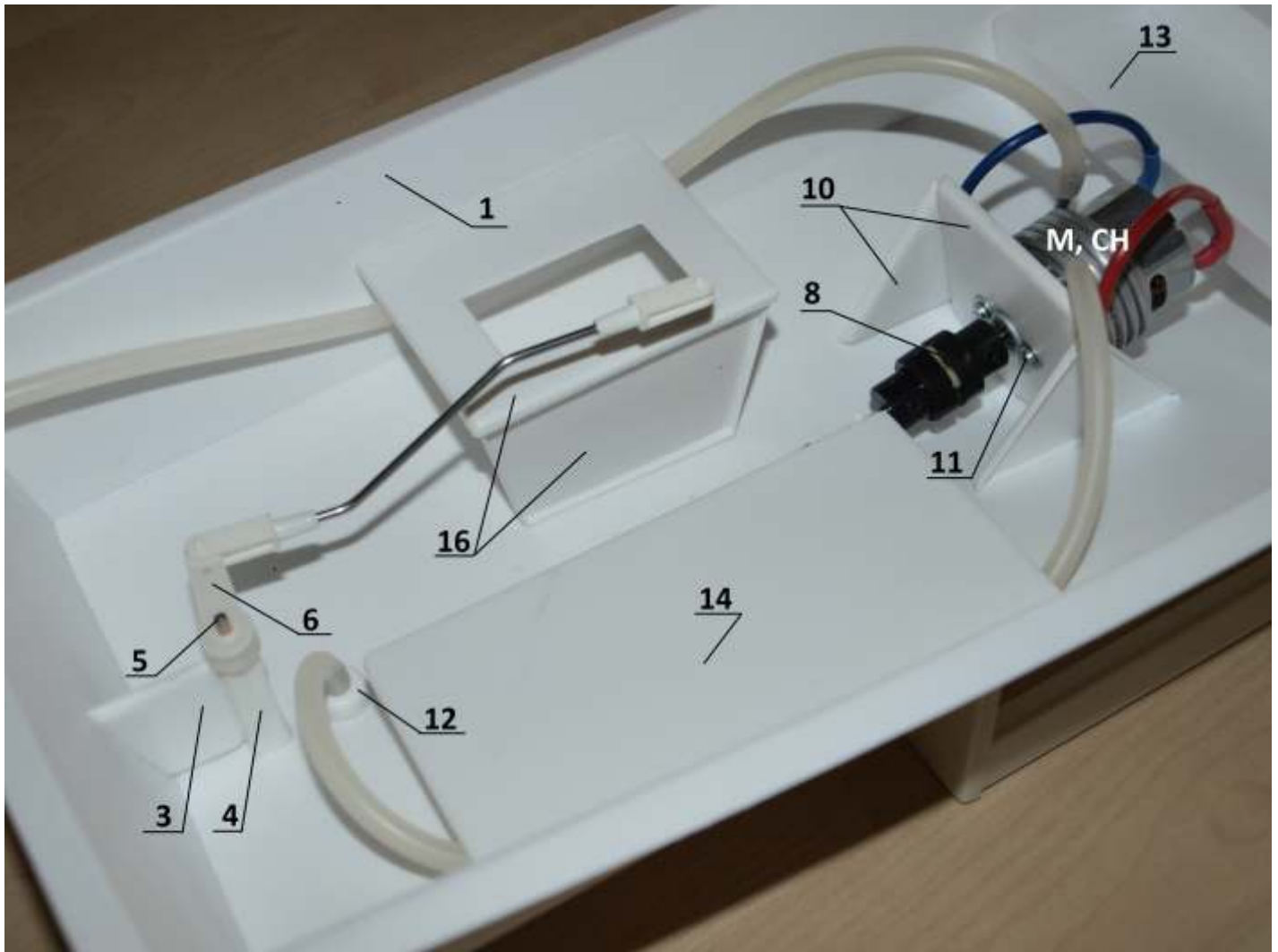
Schrauben Sie die Schiffsschraube 9 auf die Welle 7. Bohren Sie an der markierten Stelle ein Loch für die Welle 7 in den Rumpf. Die Welle muss genau in der Rumpfachse eingeklebt werden und die Schraube den Rumpf nicht berühren.



Bohren Sie in die Teile des Motorträgers 10 Löcher für den Elektromotor und die Befestigungsschrauben. Befestigen Sie den Elektromotor M mit Schrauben M2,5/5 am Motorträger 10. Kleben Sie dann den Motorträger mit dem daran befestigten Motor in den Rumpf. Der Motor wird über die Kupplung 9 mit der Schiffswelle verbunden.

Der Motor kann optional mit einer Wasserkühlung ausgerüstet werden, wie auf unserem Bild gezeigt (nicht im Bausatz enthalten).

Kleben Sie nun die Teile 13, 14 und 16 in den Rumpf ein und orientieren Sie sich dabei an der Abbildung. Wenn der Klebstoff vollständig getrocknet ist, befestigen Sie ein Servo im Servohalter. Die Ruderanlenkung 17 wird aus dem beiliegenden Draht geformt und an Ihr verwendetes Servo angepasst. Den Gabelkopf 18 schieben Sie auf den Draht. Sollte dieser zu locker sitzen, können Sie diesen auch mit dem Draht verkleben. Empfänger und Regler werden so auf Teil 13 mit Klettband befestigt, dass sie die Anlenkung des Ruders nicht behindern. Nun den Akkuhalter 14 in den Rumpf einkleben. Verkleben Sie das Deck 20 mit dem Rumpf. Verwenden Sie Wäscheklammern, um das Deck auf dem Rumpf zu fixieren. Nachdem der Klebstoff getrocknet ist, säubern Sie die Teile mit Sandpapier und entfernen damit überschüssige Klebstoffreste.



Verkleben Sie die linke und rechte Mastseite 23. Den Mast kleben Sie anschließend auf den Mastfuß 24. Aus dem Draht formen Sie die Antennen 26 und die Maststrebe 25 (Draht 1 mm) und verkleben diese mit dem Masten. Kleben Sie auf den Mast die Bäume 27, Lampenhalterung 28, Lampen 33, Radarsitz 29 und Radar 30. Den kompletten Masten kleben Sie erst nach dem Lackieren auf das Dach der Kabine.

Schleifen Sie die Halterungen für die Positionslichter 32 etwas zu und kleben Sie die Lampen 33 ein und anschließend das komplette Teil auf das Dach der Kabine. Kleben Sie den Scheinwerfer 34 zusammen und auf die Kabine, ebenso wie die Hupe 35. Die Antenne 36 und Rundantenne 37 formen Sie aus dem Draht und verkleben sie mit den Füßen 31. Die Tür 38 wird auf die Kabine geklebt. Aus dem Draht formen Sie die Klinken 39 und Scharniere 40.

Ebenfalls fertigen Sie nun das Trittbrett 41, die Leiter 42 und das Untergestell 43 für das Schlauchboot. Kleben Sie Oberteil und Unterteil des Schlauchbootes 44 zusammen. Nach ausreichend Trockenzeit kleben Sie nun den Boden 45 und die Heckfront 46 mit dem Kabinenaufbau zusammen.

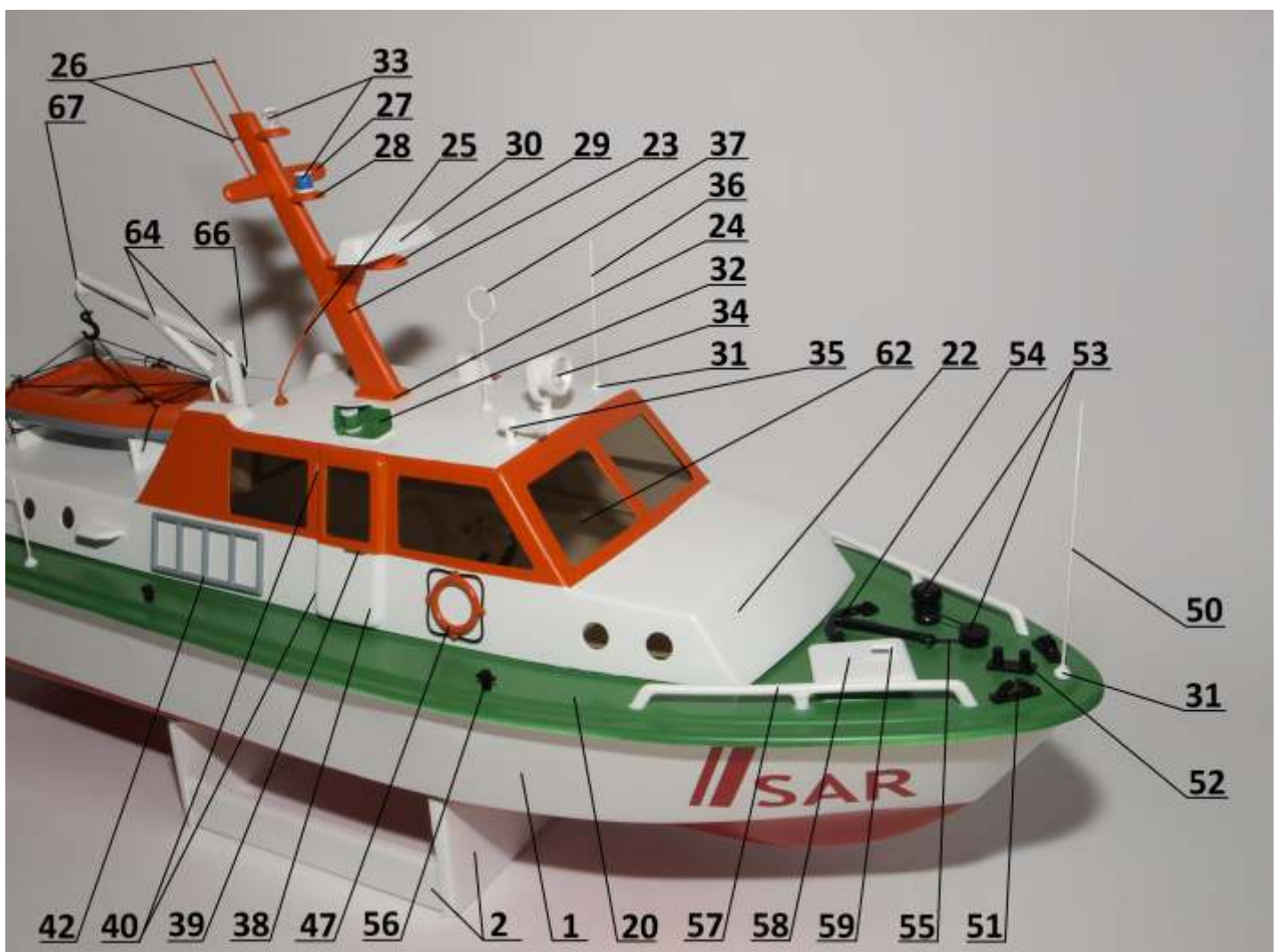
Die Ösen 69 für das Schlauchboot werden aus Draht 1 mm gebogen.

Kleben Sie die Teile des Krans 64 zusammen. Zum Kran kleben Sie die Kurbel 65, die Seiltrommel 66 und den Flaschenzug 67. Auf die Seiltrommel 66 wickeln Sie das Seil 55. Das andere Ende des Seiles 55 stecken Sie durch den Flaschenzug und befestigen es am Haken 68. Den fertig montierten Kran befestigen Sie auf dem Aufbau der Kajüte. Mit Hilfe des Seiles 55 hängen Sie das Schlauchboot am Kranhaken 68 auf. Das fertige Schlauchboot kleben Sie auf das Untergestell auf dem Decksaufbau.

In das Innere des Rumpfes kleben Sie die Ösen 48. An die Ösen befestigen Sie den Gummi 49, mit welchem Sie die den Aufbau auf dem Deck sichern.

Aus dem Draht formen Sie die dem vorderen Mast 50, kleben Sie ihn auf den Fuß und dann das ganze auf das Deck. Legen Sie die Ankerwinde 53 zusammen und kleben Sie sie auf das Deck. Kleben Sie den Anker 54 zusammen, den Sie dann mittels eines Seiles 55 zur Ankerwinde anbinden. Auf das Deck kleben Sie die Lukendeckel 51, die Poller 52 und 56 und die Bugreling 57. Auf die Basis des Lukendeckels kleben Sie die Deckelplatte 58 und den Lukengriff 59 an.

Aus dem Draht formen Sie die Heckreling 60. Diese muss dann anschließend in der Form verlötet werden. Die fertige Reling kleben Sie auf das Deck. Die Rettungsringe 47 werden zusammen geklebt und mit der Schnur 55 an die Heckreling gebunden. Auf den Mast 61 kleben Sie die Flagge 63, Lampenhalter 62 (Draht 1 mm) und auf den Halter die Lampe 33 (in die Lampe muss zuerst von unten ein Loch gebohrt werden).



Oberflächenbehandlung / Lackierung

Das Gesamtbild des Modells hängt von der Qualität der Oberflächenbehandlung ab, denn jedes Staubkörnchen wird unter der Lackierung/Folie deutlich sichtbar. Sie können das Modell entweder lackieren oder mit einer wasserfesten Selbstklebefolie bekleben. Der Rumpf muss vor dem Lackieren unbedingt gründlich gereinigt werden. Dazu verwenden Sie lauwarmes Wasser, dem ein paar Tropfen Spülmittel zugesetzt sind. Zum Lackieren verwenden Sie am Besten synthetische Farben für Kunststoffe. Alternativ kann zuvor auch eine Grundierung für Kunststoff aufgetragen werden, wenn andere Farben verwendet werden sollen.

Das Material des Bootes ist ABS. Verwenden Sie nur Farben, die für ABS Kunststoffe geeignet sind.

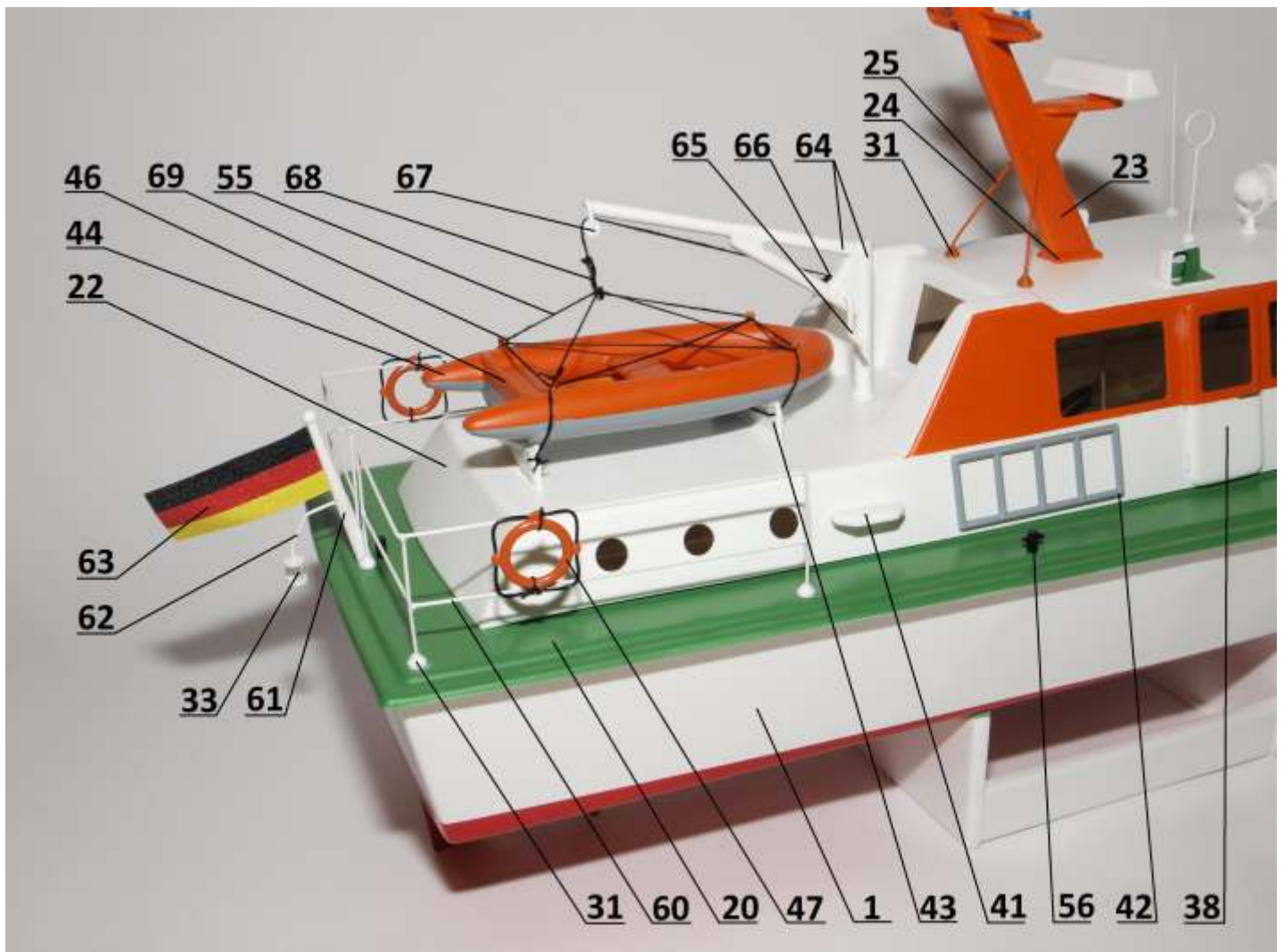
Schneiden Sie die einzelnen Teile mit einer Schere oder einem spitzen Messer aus dem Dekorbogen aus. Orientieren Sie sich beim Bekleben des Modells am Bild auf dem Baukastendeckel. Die Oberfläche muss vor dem Bekleben trocken und fettfrei sein.

Fahrerprobung

Überprüfen Sie vor der ersten Fahrt in einem Wasserbecken oder einer Badewanne, dass kein Wasser in das Boot eindringt. Stellen Sie sicher, dass der Fahrakku geladen ist und dass die RC-Anlage einwandfrei funktioniert. Wählen Sie für die erste Fahrt ein ruhiges Gewässer und machen Sie sich mit Ihrem neuen Modellboot vertraut.

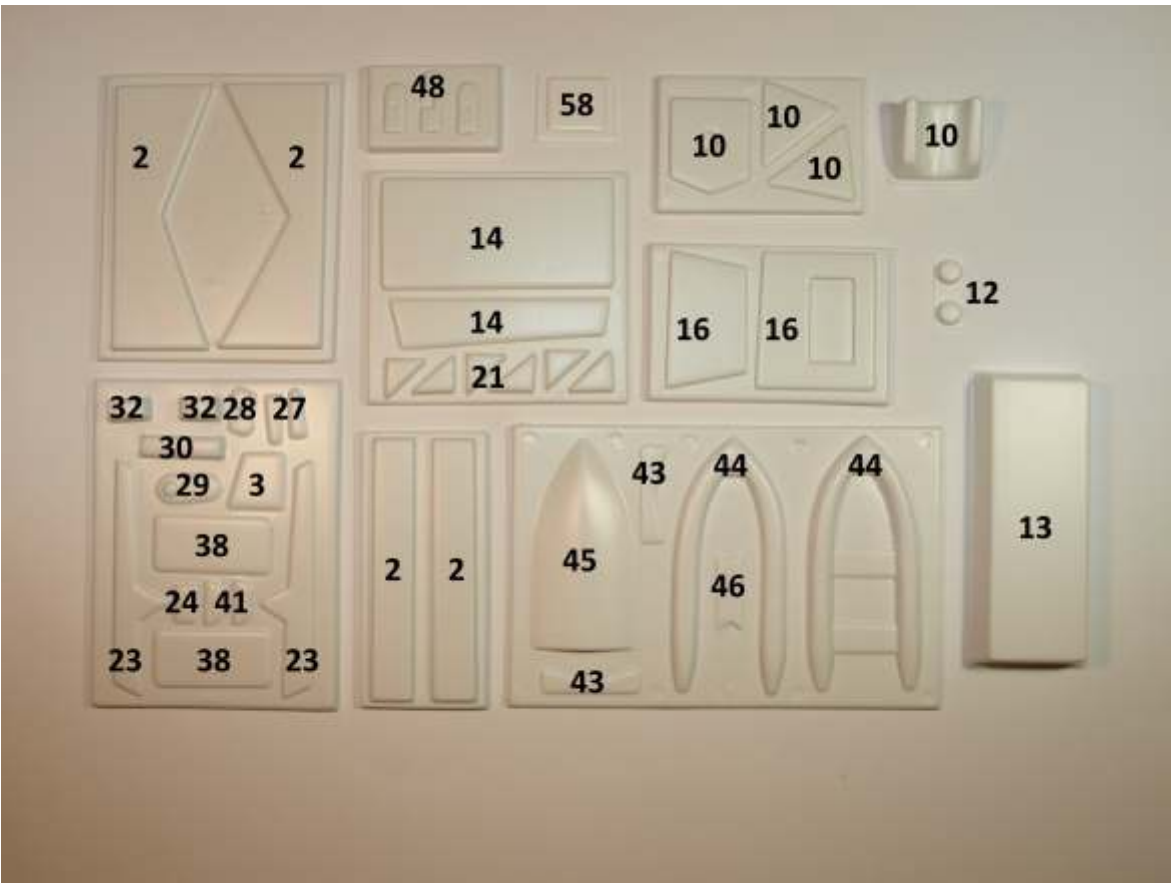
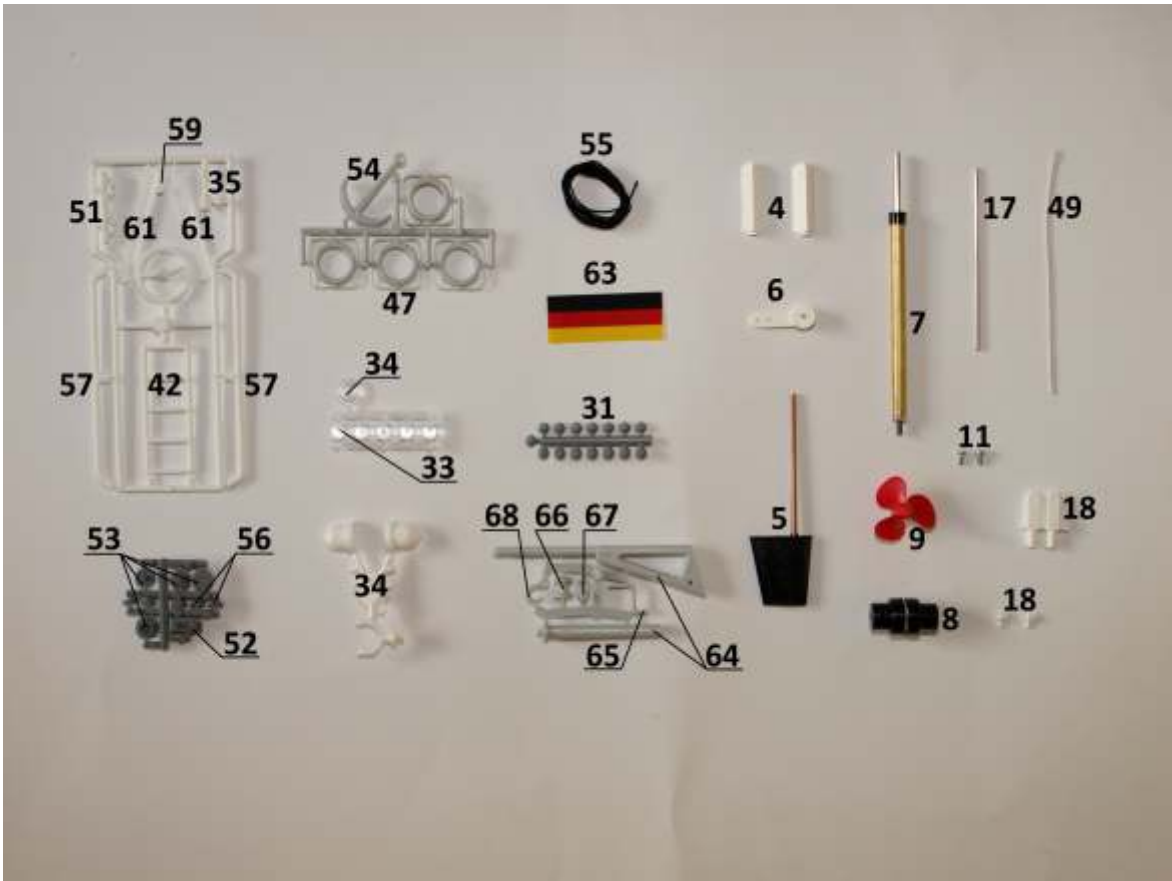
Das Modell sollte so ausgewogen werden, dass der rote Bereich des Rumpfes unter der Wasserlinie liegt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen SAR Boot.



Stückliste

| Teile-Nr. | Bezeichnung | Stück |
|-----------------------------------|--|-------|
| 1 | Rumpf | 1 |
| 2 | Ständer | 2 + 2 |
| 3 | Ruderkoker Versteifung | 1 |
| 4 | Gussteil Ruderkoker | 1 |
| 5 | Ruderblatt | 1 |
| 6 | Ruderhebel | 1 |
| 7 | Schiffswelle | 1 |
| 8 | Kardan Kupplung | 1 |
| 9 | Schiffschraube | 1 |
| 10 | Motorträger | 3 + 1 |
| 11 | Schraube M2,5/5 | 2 |
| 12 | Verstärkung für Wasserkühlung | 2 |
| 13 | Akkufach | 1 |
| 14 | RC-Ablage | 2 |
| 15 | entfällt | 0 |
| 16 | Servohalterung | 2 |
| 17 | Draht Ø 2 mm (Ruderanlenkung) | 1 |
| 18 | Gabelkopf | 2 + 2 |
| 19 | entfällt | 0 |
| 20 | Deck | 1 |
| 21 | Rumpfstreben | 6 |
| 22 | Kabinenaufbau | 1 |
| 23 | Mast | 1 + 1 |
| 24 | Mastfuss | 1 |
| 26, 36, 37, 39, 40, 50, 60, 69 | Draht Ø 1 mm für diverse Aufbauten | 3 |
| 27 | Rahe | 2 |
| 28 | Lampenhalterung | 2 |
| 29 | Radarbaum | 1 |
| 30 | Radar | 1 |
| 31 | Standfüße | 1 |
| 32 | Positionslampen | 2 |
| 33 | Lampenkörper | 1 |
| 34 | Scheinwerfer | 1 |
| 35, 42, 52, 57, 59 | Spritzgußteile Klinke, Geländer, Hupe, Steuerrad, Mast und Leiter) | 1 |
| 38 | Tür | 1 |
| 41 | Treppe | 2 |
| 43 | Schlauchbootständer | 2 |
| 44, 45, 46 | Schlauchboot | 4 |
| 47, 54 | Rettungsring, Anker | 1 |
| 48 | Schlinge | 3 |
| 49 | Gummiring | 1 |
| 52, 53, 56 | Ankerwinde, Doppel , Kreuzpoller | 1 |
| 55 | Seil | 1 m |
| 58 | Deckel | 1 |
| 61 | Flaggenmast | 1 |
| 62 | Dekorbogen | 1 |
| 63 | Flagge | 1 |
| 64, 65, 66, 67, 68 | Kran, Schlüssel, Seiltrommel, Flaschenzug, Haken | 1 |



Weitere tolle Modelle aus unserem Programm



Caribic 3057/00



WSP-1 Polizeiboot 3059/00



Victoria 3082/00



Pilot 3046/00



Bellissima 3012/00

und viele mehr auf www.aero-naut.de

**aero-
naut**

aero-naut Modellbau
Stuttgarter Strasse 18-22
D-72766 Reutlingen

www.aero-naut.de